

# DDG AG Diabetes und Migranten

Tätigkeitsbericht 2019

---

# AG Diabetes und Migranten

- Profildaten
- Projektgruppen
- Plan und Realisierung 2019
- Aktivitäten / Veranstaltungen
- Anfragenbearbeitung / Publikationen
- Ausblick



The infographic features a large orange semi-circle on the left containing the text 'AG Diabetes und Migranten'. To the right, a circular inset shows several hands of different skin tones stacked together. The DDG logo and name are in the top right. Below the main title, it lists 'Mitgliedsanzahl: 11' and 'Unsere nächsten Ziele:' followed by three numbered points. It also lists 'Aktuelle Projekte:' followed by three numbered points. At the bottom left, there is contact information for the AG, and at the bottom right, there is a QR code and the website 'www.ddg.info'.

**AG Diabetes und Migranten**

Mitgliedsanzahl: 11

**Unsere nächsten Ziele:**

1. Ausbau der Geschäftsstellen innerhalb der DKG-Gesellschaften
2. Pflege der Kooperationen mit RK, BQzA, SZIF, DGT, ADG, DGG, VGG und VDBD
3. Fortführung der bisher angestrebten Themen: Kommunikation, Arbeitsmaterialien, Bekanntheit der Präventionshilfe zu Leitlinien der DDG für Diabetes und Migranten

**Aktuelle Projekte:**

1. Erarbeitung der Praxisempfehlung zu Leitlinien der DDG für Diabetes und Migranten (in Kooperation mit der DDG, Louisa 4. 25. Juli 2018 – Herbsttagung 2018)
2. Ausbau der AG-Schwerpunktt Themen – Ernährung – Migration
3. Aktualisierung der Arbeitsmaterialien in Fremdsprachen, die auf der DDG Homepage (bilingual) werden

**Weitere Infos unter:**

[www.ddg.info](http://www.ddg.info)

# AG Diabetes und Migranten Profildaten

- 83 Mitglieder
- Führungskreis
  - Faize Berger (Vorsitzende)
  - Afra Schmidt (stellv. Vorsitzende)
  - Susa Schmidt-Kubeneck (AP Geschäftsstelle)
- Zuständige Abteilungsleitung in der Geschäftsstelle der DDG:  
Frau Dr. Rebekka Epsch
- 3 Projektgruppen

# AG Diabetes und Migranten Situation (Plan und Realisierung 2019)

## Jahr 2019

✓ Zusammenarbeit mit den Institutionen:

- BZfE (Ernährung/Informationsmaterialien)
- DDZ (RIN-Diabetes, Düsseldorfer Diabetes-Tag 2019)
- Ausschuss Ernährung
- AG Diabetes und Schwangerschaft

✓ Praxis Empfehlung Diabetes und Migration

✓ Planung und Durchführung von Aktivitäten für Frühjahrskongress 2019 und Herbsttagung 2019

-----  
✓ DDG Strategietag 2019

## Diabetes - *Thema* - Migration

- *Verständigung/Kommunikation*
- *Arbeitsmaterialien*
- *Schulungsmaterialien*
- *Schwangerschaft*
- *Arbeitswelt*
- *Depression*
- *Ernährung*
- *Gender*

# AG Diabetes und Migranten Projektgruppen

## Wissenschaft & Forschung und Öffentlichkeitsarbeit & Networking

*Ansprechpartner: Frau Faize Berger*

## Kultursensible Weiterbildung

+ Research + Entwicklung von Schulungsmaterial + interkulturelle Ernährung & SGS

*Ansprechpartner: Frau Gabi Buchholz, Irene Feucht, Helga Varlemann  
Corinna Lorenz - Research*

## Arabischsprachiges Arbeitsmaterial

*Ansprechpartner: N.N.*

# Aktualisierung der Informationsmaterialien

<http://migration.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/arbeitsmaterialien/materialien-in-fremdsprachen/diabetes-informationsmaterial-in-fremdsprachen.html>



Herzlich Willkommen bei der  
AG Diabetes und Migranten der DDG

[Über uns](#) | [Aktuelles](#) | [Anfragen](#) | [Arbeitsmaterialien](#) | [Projektgruppen](#) | [Mitgliedschaft](#) | [Kontakt](#)

Kurzprofil

---

Historie

---

Vorsitz

---

Tätigkeitsberichte

AG Diabetes und Migranten der DDG



© fotolia

Suche...

---

**i Herbettagung**

Die AG Diabetes und Migranten wird auf der Diabetes Herbsttagung 2017 einen Workshop anbieten:

**Diabetes - SGS(türkisch) Schulung - Migration**

Workshopleitung:  
I. Feucht, A. Schmidt

**10.11.2017**  
14.30 - 16.00 Uhr

Ort: Mannheim, Congress Center Rosengarten

**Allgemeine Informationen zur Tagung finden Sie hier.**

Kongresssthema: "Thema Volkskrankheiten Diabetes und Bluthochdruck"

Die Tagung wird zusammen mit der Deutschen Hochdruckliga veranstaltet.

Die AG Diabetes und Migranten befasst sich mit den speziellen Aspekten und Fragen der Kultursensibilität innerhalb der patientenorientierten und interdisziplinären Versorgung von Patienten mit Diabetes mellitus.

Die AG Diabetes und Migranten ist eine offene Arbeitsgemeinschaft, sodass neben den DDG-Mitgliedern, sich weitere interessierte Nicht-Mitglieder, in die Arbeitsgemeinschaft einbringen können.

Materialien in Fremdsprachen

Arbeitsmaterialien » Materialien in Fremdsprachen » Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen

**Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen**

Links zu externen Seiten

Links zu Videomaterial

Onlineseminare

Internationale Diabetes Organisationen

Informationen zum Apothekensystem in Deutschland

Mitarbeit

Infoblat: Flüchtlinge und Prävention von Typ-2-Diabetes

Geriatrisches Schulungsprogramm für Menschen mit Typ-2-Diabetes in drei Sprachen

Schulungssequenz Diabetes und Ramadan

DocCards

Empfehlungen Diabetes-Behandlung von Migranten

Bundesärztekammer zu Flüchtlingsversorgung

Hinweise der DKG zur Flüchtlingsversorgung

**Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen**

Materiale		Sprachen													
		Arabisch	Bulgarisch	Englisch	Farsi - Dari	Französisch	Italienisch	Persisch - Urdu	Polnisch	Portugiesisch	Rumänisch	Russisch	Serbokroatisch	Spanisch	Türkisch
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Arabisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Bulgarisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Englisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Farsi - Dari														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Französisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Italienisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Persisch - Urdu														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Polnisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Portugiesisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Rumänisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Russisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Serbokroatisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Spanisch														
Diabetes-Informationsmaterial in Fremdsprachen	Türkisch														

In der anschließenden Matrix wird dargestellt, zu welchen Themen bezogen auf die jeweiligen Diabetes Typen grundsätzlich Materialien vorliegen. Unter den jeweiligen Links zu einzelnen Sprachen sind die Angaben zu den Materialien mit entsprechender Zuordnung abrufbar:

- Arabisch
- Bulgarisch
- Englisch
- Farsi - Dari
- Französisch
- Italienisch
- Persisch - Urdu
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Serbokroatisch
- Spanisch
- Türkisch

■ Fremdsprachiges Material auf externen Seiten

# AG Diabetes und Migranten Kooperation | Ernährung

- AG Diabetes und Migranten kooperiert zur Anpassung der Materialien, die für Ernährungsberatung von Migranten eingesetzt werden, mit der BZfE (Bundeszentrum für Ernährung) und dem VDD (Verband der Diätassistenten - Deutscher Bundesverband e.V.)
  - 10.05.2018: Co-Symposium Ernährung 2018
  - DDG Kongress 2018: Stand-Präsenz BZfE und VDD
  - 26.10.2018: Meeting mit dem VDD
  - 24.11.2018: Meeting mit Fachpersonal (Ernährung/Migration)
  - 06.02.2019: Meeting BZfE, VDD, DGE und AG Diabetes und Migranten

Ergebnis: Die Mappe „Ernährungstherapie bei Diabetes mellitus“ wird kultursensibel angepasst und zuerst in der türkischen Sprache gedruckt. Ziel: Herbst 2019 (verlängert auf Herbst 2020)

# AG Diabetes und Migranten

## DDG Kongress 2019, Berlin

- **Co-Symposium der AG Diabetes und Migranten und des Robert Koch-Instituts:**  
Diabetes – Gender – Migration
- **Workshops der AG Diabetes und Migranten:**  
Diabetes | Russischsprachige Bevölkerungsgruppen | Migration
- **Mitgliederversammlung der AG Diabetes und Migranten:**  
jährliches Treffen der Arbeitsgemeinschaft
- **Talkrunde Industrie (1)**  
Meeting zu den Arbeitsmaterialien.



# AG Diabetes und Migranten DDG Kongress 2019

Präsentation im Co-Symposium am 30. Mai 2019, Faize Berger  
Neuer Themenschwerpunkt: Gender

Co-Symposium der  
AG Diabetes und Migranten der  
DDG und des Robert Koch-Instituts  
Diabetes – Gender – Migration

Berlin, 30.05.2019

## Menschen, die aus verschiedenen Sprach- und Kulturraum stammen



# AG Diabetes und Migranten

## DDG Kongress 2019

Workshop: Russischsprachige Bevölkerungsgruppen

Sigrun Simolka, Chemnitz

Nadja Schellenberg, Paderborn

am 30.05.2019

*1. Teil, (ca. 25 min):*

Referat: wissenstheoretischer Hintergrund

Zu einer gelingenden Beratung bei Diabetes mellitus gehören die Kenntnisse der subjektiven Krankheitstheorien (vermutete Ursache des Diabetes mellitus, eigene Möglichkeiten der Verhaltensänderungen, die eigene Kontrolle über die Erkrankung und die erwarteten Konsequenzen) der betroffenen Menschen.

Post-Sowjetische Zuwanderer kommen entweder als deutsche Spätaussiedler, russische Juden oder deren Familienangehörige nach Deutschland, die häufig den Nationalitäten der Herkunftsländer (Ukraine, Georgien, Russland etc.) angehören. Sie haben in der ehemaligen Sowjetunion unter sehr unterschiedlichen Lebensbedingungen gelebt (dörfliches oder kleinstädtisches Umfeld, Metropole). Sie hatten dort sehr divergierenden Zugang zu einer gesundheitlichen Versorgung und zum Gesundheitswissen. Darüber hinaus sind sehr variierende Bildungsabschlüsse hinaus vorhanden, die von 6 – 8 Klassen – Schulabschluss und fehlender Berufsausbildung bis zu universitären Studiengängen reichen. Zudem haben sie in einem rigiden System der politischen Diskriminierung (Religion, Nationalität) gelebt, dem sie mit unterschiedlichen Anpassungen begegnet sind.

# AG Diabetes und Migranten DDG Kongress 2019

Talkrunde Arbeitsmaterialien I | Industrie, AG Diabetes und Migranten,  
Mittwoch, den 29.05.2019

## Was ist das Thema des Treffens?

Wie können wir das Angebot an fremdsprachige Arbeits-/ Informationsmaterialien für Behandler, die diese in Ihren Beratungen mit Patienten und Angehörigen aus anderen Sprach- und Kulturräumen einsetzen können, professionalisieren, vervollständigen und erweitern?

## Was ist das Ziel?

Wie können wir gemeinsam vorgehen, um die Aktualisierung der Materialien sicherzustellen und die Themenlücken zu schließen?

## Was erwartet Sie?

Eine kurze Einführung in den aktuellen Stand und eine moderierte Talk-Runde zu Lösungsansätzen. Die Informationen zur Historie entnehmen Sie bitte unserer [Homepage](#).

## Talkrunde der AG Diabetes und Migranten

Arbeitsmaterialien

Berlin, 29.05.2019



# AG Diabetes und Migranten

## DDG Kongress 2019

Talkrunde Arbeitsmaterialien | Industrie, AG Diabetes und Migranten,  
Ergebnisse vom 29.05.2019

- 1) Im Juni/Juli werden wird auf der Homepage der AG Diabetes und Migranten das Angebot zu fremdsprachigen Materialien aktualisiert.
- 2) Teilnehmer der Talkrunde werden auf der Basis ihre Serviceangebote durchgehen und ggf. weitere Materialien zur Verfügung stellen. Die Aufnahme auf die Homepage von der AG Diabetes und Migranten wird dann noch gegengecheckt.
- 3) Die in der Talkrunde vorgestellte Tabelle (Handout) basiert auf einer bottom up Erhebung. Das Ziel ist, top down eine vollständige Themenaufstellung vorzubereiten und danach die notwendigen Sprachen zu identifizieren.
- 4) Die Talkrunde wird im Rahmen der DDG Herbsttagung 2019 in Leipzig wieder zusammenkommen.

# AG Diabetes und Migranten

## DDG Herbsttagung 2019, Leipzig

### 8.-9. November 2019 Congress Centrum Leipzig – CCL

- **Co-Symposium: Migrantinnen mit Diabetes und Schwangerschaft**  
AG Diabetes und Schwangerschaft und AG Diabetes und Migranten der DDG  
Datum: Freitag, den 08. November 2019 | Zeit: 14:30 - 16:00 h | Ort: Congress Centrum Leipzig | Raum: Saal 2 - CCL - Ebene +1
- **Co-Workshop: Ernährung / Theorie und Praxis / Diabetes - Schwangerschaft - Migration**  
AG Diabetes und Migranten DDG und AG Diabetes und Schwangerschaft DDG und Fachgruppe Fremdsprachen und Kultur des VDD  
Datum: Freitag, den 08. November 2019 | Zeit: 16:15-15:45 h | Ort: Congress Centrum Leipzig | Raum: M1 Messehaus
- **Talkrunde der AG Diabetes und Migranten: 2. Talkrunde zu Arbeitsmaterialien**  
Datum: Samstag, den 09. November 2019 | Zeit: 11:15-12:30 h | Ort: Congress Centrum Leipzig | Raum: DDG Besprechungsraum, Seminarraum 6/7

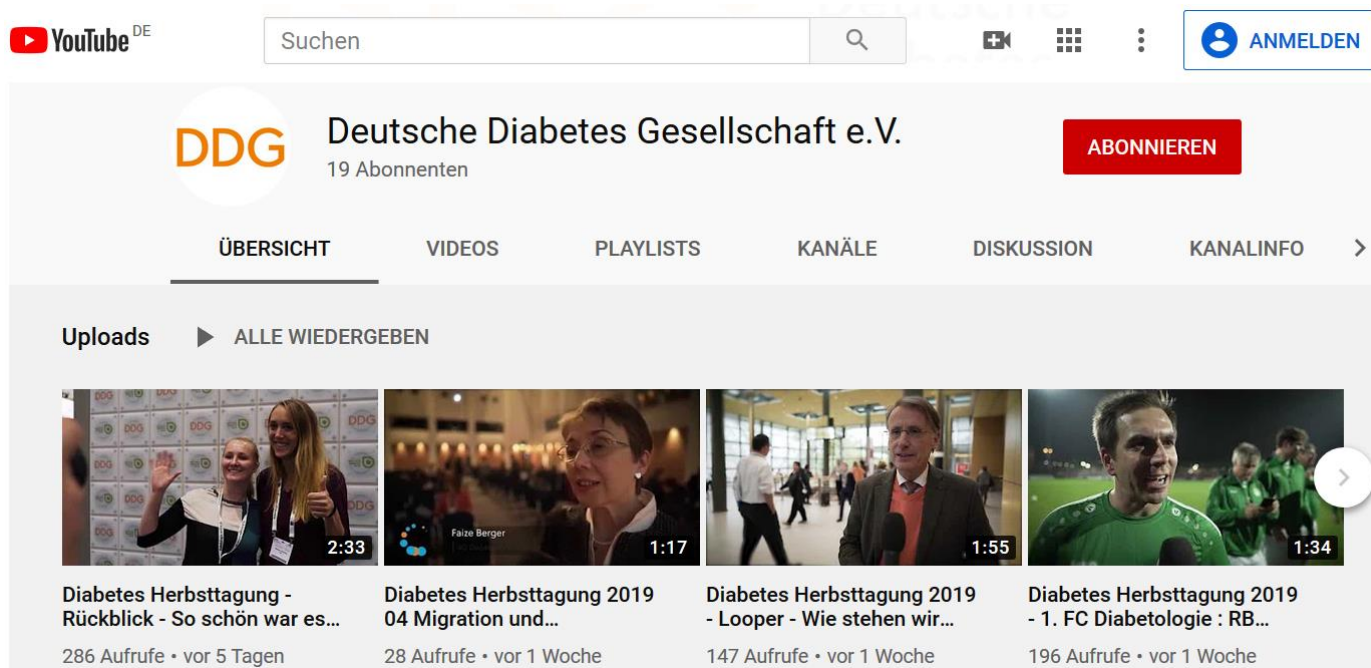
# AG Diabetes und Migranten

## DDG Herbsttagung 2019, Berlin

### Diabetes | Schwangerschaft | Migration

#### Co-Symposium

Meiste Clicks 



The screenshot shows the YouTube channel page for the Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V. (DDG). The channel has 19 subscribers. The page displays a list of video uploads under the 'Uploads' tab. The videos are:

- Diabetes Herbsttagung - Rückblick - So schön war es...** (2:33) - 286 Aufrufe • vor 5 Tagen
- Diabetes Herbsttagung 2019 04 Migration und...** (1:17) - 28 Aufrufe • vor 1 Woche
- Diabetes Herbsttagung 2019 - Looper - Wie stehen wir...** (1:55) - 147 Aufrufe • vor 1 Woche
- Diabetes Herbsttagung 2019 - 1. FC Diabetologie : RB...** (1:34) - 196 Aufrufe • vor 1 Woche

# AG Diabetes und Migranten

## DDG Herbsttagung 2019, Berlin

### Workshop Diabetes | Schwangerschaft | Migration

Dr. med. Jens H. Stupin, Berlin (stellv. Vorsitz der AG Diabetes und Schwangerschaft)

Claudia Krüger, Gevelsberg (VDD, DDG)

Johanna Karapinar, Osnabrück (VDD, DDG)

Im Workshop werden im Kontext von **Migration, Ernährung und Diabetes** Themen zu Lebensmittelauswahl und zum Umgang mit Lebensmitteln und den Mahlzeiten selber vorgestellt. Frau Claudia Krüger wird Ihnen die theoretischen Grundlagen vorstellen und Frau Karapinar überträgt diese auf Menschen mit Diabetes und Migrationshintergrund.

Die Teilnehmer/Innen werden konkrete Fragestellungen zum Patientenmanagement aufgreifen, wie:

- Wie wichtig ist das Thema „gesunde Ernährung“ für Menschen aus anderen Kulturkreisen?
- Welche einfachen Ratschläge kann man so in die Beratung einbringen, dass sich die Umsetzung der Diabetestherapie verbessert?
- Wo sind Unterschiede in der Mahlzeitenstruktur (Zusammensetzung, Rhythmus, Uhrzeiten mit Beispielen für ein typisch türkisches Frühstück, Abendessen, Süßspeisen)
- Diabeteseinstellung im Fastenmonat Ramadan
- Umgangsformen, die man bei türkischen Patienten beachten kann/sollte
- Verständigung trotz Sprachbarrieren- Lösungsansätze
- Diabetes und Psyche (Depression, Essstörungen, Angststörungen und Co): wie beeinflussen psychische Störungen das Leben von Menschen mit Diabetes aus anderen Kulturkreisen?
- Achtsam Essen, wie thematisiert man das für Menschen aus anderen Kulturkreisen?





# AG Diabetes und Migranten Weitere Aktivitäten

11.05.2019 Mehrsprachige Lions-Broschüren für MigrantInnen

- Input zu Daten & Fakten
- Kontaktherstellung
- Informationen zu den Arbeitsmaterialien



**Risiko erkennen**

Es ist wichtig, eine Insulinresistenz möglichst früh zu erkennen und die Ursachen zu bekämpfen.

**MÖGLICHE SYMPTOME**

- Vermehrtes Durstgefühl
- Gewichtsverlust
- Vermehrtes Wasserlassen
- Harnwegsinfekte
- Adipositas/Übergewicht

**INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM ARZT!**

**DIABETES-RISIKO-TEST**

Mit Hilfe eines Tests kann Ihr Risiko, an Diabetes zu erkranken, schnell festgestellt werden. Der Test ist anonym, Sie können ihn Downloaden unter <http://drs.dife.de> oder <http://drt.lions-test.de>

*Unsere Nahrung besteht hauptsächlich aus Kohlenhydraten (Zucker), Lipiden (Fette) und Proteinen (Eiweiß). Hieraus nimmt der Körper seine Energie. Hierzu wird das Hormon Insulin benötigt, das den Blutzucker senkt. Wird das körpereigene Insulin nicht ausreichend produziert, entsteht Typ-2-Diabetes (Insulinresistenz). Typ-2-Diabetiker können ihre Erkrankung mit Ernährung und Bewegung beeinflussen oder sogar heilen. Typ-1-Diabetiker müssen ihr Leben lang Insulin spritzen.*

**Infos und Kontakt**

Der Flyer kann in folgenden Sprachen bestellt werden bei

Deutsch Englisch Türkisch Arabisch Polnisch Russisch

Lions Deutschland, Geschäftsstelle:  
Bleichstraße 3, 65183 Wiesbaden, E-Mail: [sekretariat@lions-clubs.de](mailto:sekretariat@lions-clubs.de)

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG): [www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de](http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de), [www.migration.deutsche-diabetes.de](http://www.migration.deutsche-diabetes.de)  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): [www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
[www.lions.de/diabetes-praevention](http://www.lions.de/diabetes-praevention)  
[www.mindcarb.de](http://www.mindcarb.de)

**Kooperationspartner:**

LIONS CLUB WIESBADEN AN DEN QUELLEN

LC Bromer Schweiz  
LC Burtzbaach  
LC Rüsselsheim Cosmopolitan

AG Diabetes Lions International 111MN

**Impressum:**  
Gabriele Meier-Darimont,  
Beauftragte für Integration und Migration,  
Lions Deutschland, Lions Club Wiesbaden-An den Quellen

**LIONS HELFEN.**

„We Serve“ („Wir dienen“) ist unser Motto. Mit 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit ist Lions Clubs International (LCI) eine der größten Nichtregierungsorganisationen. Lions initiiert Projekte oder unterstützt Projekte von Partnerorganisationen. Übergeordnetes Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Stiftung von Lions Clubs International (LCI) gewährt jährlich Zuschüsse in Millionenhöhe, um weltweit humanitäre Hilfe zu gewährleisten. Neben sozialen Zielen fördern Lions auch kulturelle Projekte und setzen sich für Völkerverständigung, Toleranz, Humanität und Bildung ein.

**Diabetes – erkennen und vorbeugen**

Fast 15 Prozent der Menschen sind von Diabetes mellitus betroffen, viele von ihnen wissen es nicht.

[weserve.org](http://weserve.org)

Quelle: Text

# AG Diabetes und Migranten

## Weitere Aktivitäten

Praktische Diabetologie, Heinrich-Heine Universität, den 12.06.2019

Dr. Martin Stetzkowski, Ratingen

Vorlesung: Diabetes und Migration

Faize Berger

Vorträge:

BAGIV e.V. Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigranten Verbände in  
Deutschland e.V. im Auftrag der BMG – Bundesministerium für  
Gesundheit

Johanna Karapinar, Berlin, November 2019

# AG Diabetes und Migranten

## 17. Düsseldorfer Diabetes-Tag 2019

Transkultureller  
Beratungsstand der

- RIN-Diabetes
- VDD
- AG Diabetes und Migranten



# AG Diabetes und Migranten Öffentlichkeitsarbeit / Kooperation RIN

8. Mai 2019

Vortrag

Ayse Ünal

Podiumsdiskussion

Ayse Ünal

Faize Berger

Dr. Sema Sat

**ANMELDUNG**  
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 03. Mai 2019.

Anmelden können Sie sich  
- über den Link, der Ihnen per E-Mail gesendet wurde  
- das RIN Diabetes Partner-Portal oder  
- per E-Mail unter: kontakt@rin-diabetes.de

**IHRE DIREKTEN ANSPRECHPARTNER**

Anika Zembok, M.Sc.  
Tel.: 0211-3382 306  
Fax: 0211-3382 292  
E-Mail: anika.zembok@ddz.de

Dr. Olaf Spörkel  
Tel.: 0211-3382-507  
Fax: 0211-3382-292  
E-Mail: olaf.spoerkel@ddz.de

[www.rin-diabetes.de](http://www.rin-diabetes.de)

**EIN PROJEKT DES**  
**Nationalen Diabetes-Informationszentrums**  
Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)  
Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung  
an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Auf'm Hennekamp 65, 40225 Düsseldorf

[www.ddz.de](http://www.ddz.de)

**DDZ**  
Deutsches Diabetes-Zentrum

**Leibniz**  
Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung

**HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF**  
Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung



## Einladung 4 Jahre RIN Diabetes

Herzlich laden wir Sie am **8. Mai 2019** zum vierjährigen Bestehen des RIN Diabetes ein. Die diesjährige Veranstaltung widmet sich dem Thema **Diabetes & Migration: Gesundheitsinformationen erfolgreich kommunizieren.**

Zu Beginn berichtet Ramazan Salman über das Gesundheitsprojekt „MIMI“ (mit Migranten für Migranten). MIMI mobilisiert, schützt und zertifiziert bereits gut integrierte Migrantinnen und Migranten als Gesundheitslotsen. Diese klären ihre Landsleute zu Themen der Gesundheit und Gesundheitsvorsorge auf – kultursensibel und in der jeweiligen Muttersprache, auch zum Thema Diabetes.

Anschließend veranschaulicht die Diabetesberaterin Ayse Ünal wie im Praxisalltag mit adäquaten Schulungsmaterialien sprachliche und kulturelle Barrieren erkannt und überwunden werden können.

Daran anknüpfend stellt Fathia Hathout als Mutter eines Kindes mit Diabetes die täglichen Herausforderungen dar. Ergänzend dazu berichtet Sie als Koordinatorin einer regionalen Migrantenorganisation über ihre Erfahrungen im Bereich der Beratung und Integration von Migrantinnen und Migranten.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion gehen wir der Frage nach, wie sich Gesundheitsinformationen an Menschen mit Migrationshintergrund in Düsseldorf adressieren lassen und wie das RIN Diabetes hier tätig sein kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**DR. OLAF SPÖRKELE**  
Vorsandsvorsitzender RIN Diabetes,  
Leiter Nationales Diabetes-Informationszentrum,  
Deutsches Diabetes-Zentrum

ZEIT	THEMA
15:30	<b>Einlass und Stehcafé</b>
16:00	<b>Begrüßung</b> Dr. O. Spörkel, Vorsandsvorsitzender RIN Diabetes Leiter Nationales Diabetes-Informationszentrum, DDZ
16:15	<b>Aktivitäten des RIN Diabetes</b> A. Zembok, Projektmanagement RIN Diabetes, DDZ
16:30	<b>Diabetespräventions im Gesundheitsprojekt MIMI – mit Migranten für Migranten</b> R. Salman, Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. (EMZ), Hannover
17:00	<b>Fremdsprachige Arbeitsmaterialien in der Diabetesberatung – Suchen, Finden &amp; Anwenden</b> A. Ünal, Leitende Diabetesberaterin, Gemeinschaftspraxis Dres. med. Hussein Gelsenkirchen
17:30	<b>Erfahrungsbericht: Was hat meiner Familie geholfen?</b> F. Hathout, Multikulturelles Forum e.V., Düsseldorf
17:45	<b>Podiumsdiskussion: Wie adressiert man Gesundheitsinformationen an Menschen mit Migrationshintergrund?</b> F. Berger, AG Diabetes & Migration der DDG F. Hathout, Multikulturelles Forum e.V. R. Salman, Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. Dr. S. Sat, MVZ Da'Vita Rhein-Ruhr A. Ünal, Gemeinschaftspraxis Dres. med. Hussein E. Wilmann, Gesundheitsamt Düsseldorf
18:30	<b>Ende der Veranstaltung Get-together mit Imbiss</b>

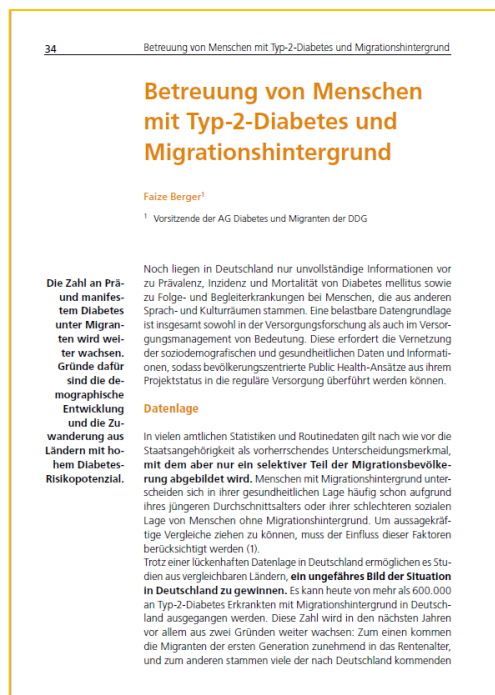


**Veranstaltungsort:**  
Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)  
Auf'm Hennekamp 65, 40225 Düsseldorf

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Gäste sind herzlich willkommen.**

# AG Diabetes und Migranten Publikationen

## Deutscher Gesundheitsbericht 2020 Betreuung von Menschen mit Typ-2-Diabetes und Migrationshintergrund, Faize Berger



# AG Diabetes und Migranten DDG / ÖDG Zusammenarbeit

## Migration und Diabetes (Update 2019)

Kadriye Aydinkoc-Tuzcu · Karin Schindler · Sebahat Sat · Faize Berger · Bernhard Ludvik · Peter Fasching

Dieser Beitrag wurde in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Migration der Deutschen Diabetesgesellschaft erstellt.

Wien Klin Wochenschr (2019) 131 [Suppl 1]:S229–S235

<https://doi.org/10.1007/s00508-019-1446-0>



# AG Diabetes und Migranten

## Praxisempfehlung Diabetes und Migration

S2 Oktober 2019, Seite S306–S317 14. Jahrgang

Autoren: Sebahat Şat, Kadriye Aydınoç-Tuzcu, Faize Berger, Alain Barakat, Karin Schindler, Peter Fasching



Şat S et al. Diabetes und Migration... Diabetologie 2019; 14: S306–S317

Sat et al. Diabetes und Migration... Diabetologie 2019; 14: S306–S317

511

S212

S211

DDG Praxisempfehlungen

© Thieme

► Tab. 1 Praxis-Tool zur Ernährung. Diese Tabelle ersetzt nicht die länderspezifischen Empfehlungen für Ernährung.

Zuordnung	Mahlzeiten k = kalt w = warm	Hauptmahlzeit	Haupt-Kohlenhydratlieferanten	Getränke	Besonderheiten
<b>Mediterrane Küche</b> z. B. Türkei, Mittelmeerländer, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Israel	k-w	abends (rechts spät)	Weizenbrot (Fäden-/Sauerteigbrot), Nudeln, Reis, Bulgur, Pankota (italien. Käsebrot)	Tee (getrunken mit oder ohne Zucker), Kaffee-Milch-Zucker, Mokka-Zucker-Wein (abends)	Ayran = Joghurtgetränk, hauptsächlich Joghurtsoßen (TK), viel Gemüse, viel Obst (frisch und getrocknet), Nüsse, Tägliche Verwendung von Olivenöl, Gewürze: Chili, Pfeffer, Knoblauch
<b>Balkanisch</b> z. B. Bulgarien, Kosovo, Mazedonien, Rumänien, Serbien, Slowenien, Ungarn, Osteuropa z. B. Russland					
<b>Afrikanische Küche (ohne Nordafrika)</b> Länder der Sub Sahara Afrika	w-w	abends	Yam (Türiellieferant), Kochbananen, Süßkartoffeln, Karto-Weizen, Maniok, Hirse	Himbeere, Mango (fermentierter Maibrot), Bier, Zuckerkornschmapp, Kaffeebrot, aber auch Wein	Fufu (ein zäher Brei aus verschiedenen Zutaten wie Kochbananen, Süßkartoffeln, Mais, Maniok und/oder Yam), Curry mit Reis, Fischchen, Fisch*, viel Fleisch*, Kokosmilch (Pflanzmilch), Joghurtsoßen, Hühnerfleisch (zu Dali), Tee + Milch + Zucker, frische eingekühlte (Papaya, Fenchel), milchbasierte Desserts
<b>Orientalisch</b> z. B. Iran, Arabische Welt, Südost Asien					
<b>Ostasiatische Küche</b> z. B. Philippinen, Indonesien, Japan, China	w-w	mittags und abends	Reis (u. a. Sojabein, Reisnudeln (Thai), Bismarck (Indonesien), Weizen, Nudeln (Süden) auch von Buchweizen, Mungbohnen oder Süßkartoffeln	Tee, Reiswein	süß-sauer Soßen, viele Sojabohnenprodukte, wenig Milchprodukte in China, Japan und Südkorea, zu jeder Mahlzeit Kurzkornreis (auch sehr) Reis*, frisches Gemüse kurz zubereitet, Suppen
<b>Südasiatische Küche</b> z. B. Indien, Sri Lanka, Pakistan	w-w	mittags	Reis, Weizenbrot (Nan, Chapati), gefüllte Teigtaschen (Roti)	(Mango)lassi (dickflüssiges und süßes Joghurtgetränk), Tee mit Milch und Honig (Zucker (Chai)	scharfes Essen, starke Gewürze, Kokosmilch, viel fermentiertes und Pflanzmilch, Joghurtsoßen, Hühnerfleisch (zu Dali), Tee + Milch + Zucker, frische eingekühlte (Papaya, Fenchel), milchbasierte Desserts
<b>Südamerikanische Küche</b> z. B. Brasilien, Venezuela, Argentinien, Peru, Karibik	k-w	abends	Amaranth, Quinoa, Maiskorn, Reis, Weizen, getrocknete oder frische Teigtaschen (Empanadas), Teigtaschen (Gnocchi) aus Maniokwurzel: Maniok-/Cassava Mehl, schwarze Bohnen, Kartoffeln	Cachaça (Zuckerkornschmapp), Kokosnussmilch, Tequila, Rum, Wein, Meze: Tee	viel Obst (z. B. Camu Camu, Guaven, Mango, Papaya, Passionsfrucht), Suppen, Cassava (getrocknete Speise aus Maniok), die süße Variante Kakaopudding, in Brasilien, oft sehr scharf gewürzt. Tacos (aus Maismehl sind in Mexiko sehr beliebt), Hühnerfleisch (vor allem Bohnen), regional ggf. Fleischkäse*

\* Fleisch und Reis werden nur berücksichtigt, wenn sie einen außerordentlichen Anteil an der Ernährung in der Region darstellen. Quellen: [1], Boucher, Mediterranean Eating Pattern, Spectrum Diabetes Journals 2017, S. 1; [2], <https://doi.org/10.2337/dm16-0074>; [3], K. Gendrich, U. Ottensmeyer, Ernährung und Raum: Regionale und ethnische Ernährungswissen in Deutschland, S. 104, Bundesforschungsanstalt für Ernährung, Karlsruhe, 2002; [4], Haidenböhler, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4810818/>; [5], Wang, A., Zhang, C., Chen, D., et al. (2018) Trends, 2013-2018; [6], N. Mero, S. N. Golden, Understanding Cultural Influences on Dietary Habits in Asian, Middle Eastern, and Latino Populations with Type 2 Diabetes: A Review of Current Literature and Future Directions, Curr Diab Rep (2017) 17: 124 <https://doi.org/10.1007/s13300-017-0592-6>; [7], Kötter, Sucher, Nöls, Food and Culture 7(4), 2017, S. 184; [8], Kötter, Sucher, Nöls, Food and Culture, 7(4), 2017, S. 305, S. 326.

## Ausschüsse und Kommissionen

- [Ausschuss Diabetologe DDG](#)
- [Ausschuss Ernährung](#)
- [Ausschuss Pharmakotherapie des Diabetes](#)
- [Ausschuss Qualitätssicherung, Schulung und Weiterbildung](#)
- [Ausschuss Soziales](#)
- [Jury der DDG zur Förderung wissenschaftlicher Projekte](#)
- [Kommission Adipositas und bariatrische Chirurgie](#)
- [Kommission Apotheker in der Diabetologie \(BAK/DDG\)](#)
- [Kommission Digitalisierung](#)
- [Kommission Epidemiologie und Versorgungsforschung](#)
- [Kommission Fettstoffwechsel](#)
- [Kommission gesundheits- und wissenschaftspolitische Fragen](#)
- [Kommission Interessenkonflikte](#)
- [Kommission Klassifikation und DRG in der Diabetologie](#)
- [Kommission Kongresse](#)
- [Kommission Labordiagnostik in der Diabetologie der DDG und DGKL](#)
- [fachübergreifend: Herz, Diabetes und Hormone der DDG, DGE und DGK](#)

## Arbeitsgemeinschaften

- [AG Darm und Leber](#)
- [AG Diabetes und Angiologie](#)
- [AG Diabetes und Auge](#)
- [AG Diabetes und Herz](#)
- [AG Diabetes und Nervensystem](#)
- [AG Diabetes und Niere](#)
- [AG Diabetes und Psychologie](#)
- [AG Diabetes und Schwangerschaft](#)
- [AG Diabetes, Sport & Bewegung der DDG e.V.](#)
- [AG Diabetes & Technologie](#)
- [AG Diabetischer Fuß](#)
- [AG Geriatrie und Pflege](#)
- [AG Molekularbiologie und Genetik des Diabetes](#)
- [AG Nachwuchs](#)
- [AG niedergelassener diabetologisch tätiger Ärzte \(AND\) e. V.](#)
- [AG Pädiatrische Diabetologie](#)
- [AG Prävention](#)
- [AG für Strukturierte Diabetestherapie \(ASD\)](#)

**AG Diabetes und Migranten**